

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 20.4.1963, 8.30 Uhr

Bei schwachen Winden aus dem Südsektor sind von Freitag auf Samstag in Höhenlagen über ca. 2000 m strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Die Tauwetterzone wird im Laufe des Tages wieder auf 2500 m ansteigen. Mit der fortschreitenden Durchfeuchtung der Schneedecke sind weiterhin Naßschneelawinen zu erwarten. Durch die Entladung der meisten Lawinhänge besteht für die Straßen der Seitentäler nur mehr geringe Gefahr. Bei Schitouren ist weiterhin auf die Gefahr durch nasse Schneebrett- und Lockerschneelawinen in allen Hangrichtungen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei schwachen Winden aus Süd wird die Nullgradgrenze um weitere-  
1000 m ansteigen, also auf ca. 2600 m. Die Durchfeuchtung der  
Schneedecke schreitet weiter fort, jedoch ist infolge Entladung  
der meisten Lawinhänge nur mehr vereinzelt mit größeren Ab-  
gängen von Naßschneelawinen zu rechnen. Für Baustellen und  
Straßen bleibt nur mehr geringe Lawinengefahr.